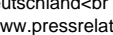




## Elektrik- und Elektronikpannen bei Lkw hoch wie nie

Elektrik- und Elektronikpannen bei Lkw hoch wie nie  
Der ADAC TruckService war im Jahr 2012 rund 105 000 Mal im Einsatz. Mit dem Rekordwert von 32,1 Prozent führen Schäden an Elektrik und Elektronik die Lkw-Pannenstatistik des ADAC für das Jahr 2012 an (2011: 29,2 Prozent). Meist streikte die Batterie. Kaputte Reifen landeten mit 26,8 Prozent auf Platz zwei der häufigsten Pannensachen (2011: 31,6 Prozent). An dritter Stelle folgen Motorschäden (Anlasser und Keilriemen). Mit 25,3 Prozent übertreffen sie das Niveau des Vorjahres (2011: 20,7 Prozent) und liegen fast gleichauf mit den Reifen. Insgesamt verzeichneten die Gelben Engel für Brummifahrer des ADAC TruckService im vergangenen Jahr rund 105 000 Einsätze. Am häufigsten wurde der ADAC TruckService in den Morgenstunden zwischen 7.00 und 11.00 Uhr gerufen (27,6 Prozent). Insgesamt konnten durchschnittlich über 90 Prozent der Pannen an Ort und Stelle behoben werden. Weil die Schäden immer komplexer werden, setzt der ADAC TruckService markenübergreifende Diagnosegeräte ein. Sie ermöglichen einen schnellen Zugriff auf die Fahrzeugelektronik aller Herstellermarken, wodurch Fehler schneller analysiert und behoben werden können. Werner Renz, Geschäftsführer des ADAC TruckService: "Zunehmend sind hochkomplexe Einzelkomponenten verbaut, wodurch die Pannensachen immer unterschiedlicher und komplizierter werden. Die Fahrer können diese Defekte kaum mehr selbst erkennen, geschweige denn beheben. Damit sind die Pannenkosten insgesamt schwieriger zu kalkulieren. Festpreisangebote wie der erweiterte ADAC TruckService Pannenschutz bieten Transportunternehmen maximale Planbarkeit der Kosten im Pannenfall." Trotz der wachsenden Herausforderungen konnte der ADAC TruckService die Standzeiten von Pannen-Lkw in den vergangenen fünf Jahren um weitere 15 Prozent reduzieren. Im Durchschnitt stehen die Lkw-Räder bei einer Panne in Deutschland nur rund zwei Stunden still. Seit mehr als 30 Jahren bietet der ADAC TruckService seine Hilfe rund um die Uhr an. Der ADAC TruckService ist Marktführer in der Pannenhilfe für Trucks, Trailer, Busse und leichte Nutzfahrzeuge. Neben der neuen gebührenfreien Pannenhilfeline unter 0800 5 248000 organisiert der ADAC TruckService mit seinem Mobilitätsmanagement für mehr als 100 Unternehmen aus der Nutzfahrzeugindustrie deren 24-Stunden-Services. Das Rund-um-die-Uhr-Stützpunktenetz in Deutschland umfasst derzeit rund 800 Standorte. Das verkürzt die Ausfallzeiten und senkt so die Kosten für die gewerblichen Kunden. In 39 Ländern Europas verfügt der ADAC TruckService über seine Tochtergesellschaft Europe Net über ein weitverzweigtes Netz von 4 500 Servicepartnern. Über den ADAC: Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen. Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e. V. Am Westpark 8 81373 München Deutschland Telefon: 089/ 76 76-0 Telefax: 089/76 76-87 01 Mail: presse@adac.de URL: <http://www.adac.de> 

### Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de  
presse@adac.de

### Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de  
presse@adac.de

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder